



Bibliothek
Ueberstorf

Jahresbericht 2024

Rückblick

Die Bibliothek Ueberstorf lebt und entwickelt sich stetig weiter!

An acht verschiedenen Samstagmorgen hörten Kinder bis etwa 7 Jahre alt mit Spannung Geschichten aus dem Erzähl-Koffer (Familienverein Sensetal) oder bestaunten Bilderbücher an den Gschüchtli-Zyten (Bibliothek Ueberstorf). Durchschnittlich besuchten 21 Kinder diese Anlässe! Auch das Osternestli-Suchen war bei den Kleinsten beliebt.

Ende März fand das inzwischen traditionelle nationale Biblio-Weekend mit dem Thema «Zu Tisch» statt. Bei uns gab es für die Erwachsenen ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Tee, die Kinder konnten gleich zwei verschiedene Geschichten hören.

Gleichzeitig startete unser absoluter Höhepunkt: Die Bibliothek Ueberstorf wurde zur Open Library. Unsere «Biblio 365» war ab Ende März täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet für alle interessierte Erwachsene mit einem Jahresabo und einem erworbenen Zugangsschlüssel. Das Angebot fand sofort guten Anklang und wurde sehr rege benutzt. Bereits 45 «Biblio 365» Schlüssel wurden bis Ende Jahr verkauft.

Wie jeden Frühling wurde auch im Jahr 2024 der Bestand der Medien unter die Lupe genommen und ordentlich ausgemistet. Die ausgestaubten Bücher konnten am Bücher-Flohmarkt günstig erworben werden.

Im September dann wieder ein Highlight: die von unserer Bibliothek organisierte Lesung stand auf dem Programm. Pedro Lenz las im Schloss Ueberstorf mit seiner angenehmen Stimme und seiner einnehmenden Art vor 120 Personen aus seinem Buch «Primitivo». Ein voller Erfolg! Unterstützt wurden wir an diesem Anlass von den Bibliotheken Schmitten und Wünnewil-Flamatt, sowie der Kulturkommission Ueberstorf.

Die Schulklassen stellten das ganze Jahr über ihre kreativen Bilder oder Basteleien in der Bibliothek aus. So konnten diese von den Eltern oder anderen BenutzerInnen bestaunt werden. Eine Klasse packte gelesene Bücher ein und versah diese Überraschungspakete mit einem kurzen Beschrieb, damit andere Kinder «gluschtig» wurden und diese Bücher ungeschaut ausliehen. Von einer Klasse wurden spannende Bücherkisten angefertigt und ausgestellt.

Im Dezember wurde der interaktive Adventskalender aufgehängt und alle, die Lust hatten, konnten ein «Türchen» ausmalen.

In der Bibliothek fanden auch Sitzungen von anderen Organisationen oder Vereinen statt. Mit der neuen «Biblio 365» ist dies möglich und sogar wünschenswert.

Neu kann man seit Ende Jahr in der Bibliothek nicht nur die schon lange beliebten Tonie-Figuren ausleihen, sondern auch eine Tonie-Hörbox. So können auch Familien ohne eigene Box vom Angebot profitieren.

Vergangene Anlässe 2024

- 4 x Gschüchtli-Zyt
- 4 x Erzähl-Koffer
- 6 x Lesekreis-Treffen
- Lesung mit Pedro Lenz in Ueberstorf
- Büchervorstellen für die Klasse 6H
- Osternestli-Suche
- Bücher-Flohmarkt
- Über 80 Schulklassenbesuche
- Nationales Biblio-Weekend

Weiterbildungen/Sitzungen 2024

- 2 x Leitertreffen (Alterswil und Schmitten)
- 1 x Bibliothekstreffen in der Bibliothek Plaffeien
- 1 x Bibliotheksmorgen von BiblioFR (Avry)
- 1 x GV BiblioFR (Bulle)
- Diverse Teamsitzungen und sonstige Sitzungen (mit Organisationen, anderen Bibliotheken etc.)
- Sitzungen mit der Gemeinde (Gemeinderätin und Gemeindeschreiber)
- Büchertausch Bibliomedia Solothurn
- Schulung «Selbstverbuchung»
- Weiterbildung «Machen wir es verständlich» (PH Freiburg)

Schule

Über 80 Schulklassen besuchten unsere Bibliothek im Jahr 2024. Diese Freitagmorgen waren immer sehr spannend, weil wir so spürten, was die Kinder und die Lehrpersonen gerne lesen möchten oder für den Unterricht brauchten. Unsere Medieneinkäufe richteten sich danach. Ausserdem boten diese Klassenbesuche auch denjenigen Kindern, die nicht mit der Familie vorbeikamen, die Möglichkeit, Bücher auszuleihen.

Personelles

2024 gab es keine personellen Veränderungen. Irene Neuhaus und Yolande Zbinden Jungo teilten sich die Leitungsfunktion. Bei der Ausleihe wurden sie von Gabi Schmutz unterstützt. Insgesamt wurden rund 700 Stunden gearbeitet. Allerdings wird es zukünftig einen Wechsel geben. Gabi Schmutz verlässt die Bibliothek nach fast 19 Jahren. Ab März wird sie von Nadine Grossrieder abgelöst.

Finanzen

Die Buchhaltung wird von der Gemeindekasse geführt, die Bibliothek führt ein Kassabuch. Die genauen Zahlen sind der Gemeinderechnung zu entnehmen.

	Budgetiert (Fr.)	Ausgaben (Fr.)
Medienbudget	9'000.00	8'976.05

Von der Loterie Romande erhielt die Bibliothek den grosszügigen Betrag von Fr. 3'540.00. Diese finanzielle Hilfe ist an verschiedene Bedingungen geknüpft (Anzahl Öffnungszeiten, Erneuerung des Bestandes, Ausgaben, Weiterbildungen etc.).

Zahlen

Kunden

Über 330 Kunden haben im letzten Jahr Medien ausgeliehen. Diese Zahl blieb stabil. Zusätzlich unterstützten einige Kunden die Bibliothek solidarisch mit dem Jahresbeitrag, ohne dass diese von unserem Angebot profitierten.

Medienbestand

	Total	Erwachsene	Jugend	Kinder
Bestand Ende 2023	6'096	2'348	1'322	2'426
Bestand Ende 2024	6'319	2'453	1'358	2'508
Neuanschaffungen 2024	627	303	103	221
Ausgeschiedene Medien 2024	404	198	67	139

Ausleihzahlen nach Medienart

	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Belletristik	10'123	8'741	8'990	9'866	8'400	8'949
Sachbücher	2'786	2'292	2'313	2'391	2'194	2'656
Comics	1'629	1'587	1'425	1'400	1'135	1'268
Zeitschriften	27	15	19	31	34	71
Hörbücher, CDs, Box	895	882	975	1'023	926	934
DVD	525	508	461	330	465	592
Medien total	15985	14'025	14'183	15'041	13'154	14'470

Ausleihzahlen nach Altersgruppe

Total Ausleihen	Medien Erwachsene	Medien Jugend	Medien Kinder
15985	4'210	2'574	9'201

Die Ausleihzahlen sind deutlich gestiegen. Das Angebot «Biblio 365» hat sicher dazu beigetragen. Die Bibliothek kann so unabhängig von den Öffnungszeiten besucht werden.

Aussichten und Visionen

Um flexibler bei der Arbeitsaufteilung zu sein, wurde beschlossen, dass neben den zwei leitenden Bibliothekarinnen eine dritte Person mehr Aufgaben übernehmen sollte. Gabi Schmutz, die beruflich bereits sehr engagiert ist, verlässt die Bibliothek. Mit Nadine Grossrieder wird im März eine motivierte Person neu zum Team stossen. Sie hat im Sommer bereits den Ausbildungslehrgang von Bibliosuisse zur Bibliothekarin begonnen.

Unsere Bibliothek soll ein Ort der Begegnung und des Austausches sein, darauf legen wir viel Wert. Alle Menschen sind hier willkommen, sei es als Leserin oder Leser oder einfach nur, um Kontakt zu suchen, einen Kaffee zu trinken oder in einer Zeitschrift zu blättern. Auch Sitzungen von Vereinen oder anderen Organisationen sind möglich. Leider fehlt oft der Platz, um dieses Angebot wirklich nutzen zu können. Eine grössere Fläche wäre sehr wünschenswert.

Die jährliche Lesung in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken Schmitzen, Wünnewil und Flamatt wird im kommenden Jahr in Wünnewil stattfinden. Die bekannte Schweizer Krimiautorin Esther Pauchard wird einerseits aus ihrem neusten Krimi, andererseits aber auch aus einem ihrer Sachbücher lesen. Diese Kombination tönt vielversprechend.

Dank

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all den Personen, die der Bibliothek wohlgesinnt sind und diese immer wieder unterstützen:

- All unsere Kundinnen und Kunden
- Gabi Schmutz für ihre jahrelange Arbeit
- Gemeindeverwaltung
- Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
- Lehrpersonen, Schulleitung, Schulsekretariat
- Schülerinnen und Schüler
- Hauswarte, Reinigungsleute
- Loterie Romande für den grosszügigen Beitrag
- BiblioFR
- Amt für Kultur für die finanzielle Unterstützung beim Projekt «Biblio 365»
- Therese Salzmann, Koordinatorin der öffentlichen Bibliotheken, für ihre Unterstützung beim Projekt «Biblio 365»

